



I - Ordnung und Soziales

**Bericht über Aufgaben und Leistungen des Jobcenters Wipperfürth
- mündlicher Bericht des Leiters Herrn Zimmet -**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	25.05.2011	Kenntnisnahme

Herr Zimmet hat in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 22.03.2006 unter TOP 1.16.1 über die Umstellung Sozialhilfe/Arbeitslosenhilfe/SGB II referiert. Die ARGE, die Anfang 2006 in Wipperfürth eröffnet wurde, ist für die Betreuung Langzeitarbeitsloser zuständig. Es wurde seinerzeit vereinbart, in unregelmäßigen Abständen die ARGE Wipperfürth in den Ausschuss für Schule und Soziales einzuladen, um über die aktuelle Entwicklung zu berichten.

Seit 01.01.2011 werden die früheren ARGEn unter der Bezeichnung „Jobcenter“ geführt.

Zwischenzeitlich steht fest, dass der Oberbergische Kreis voraussichtlich nicht die Zulassung zur alleinigen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II, sogenannte Optionskommune, erhalten wird. Auslöser für die Neuorientierung war das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 2008, das die ARGEn in ihrer Organisationsform für verfassungswidrig erklärte. Der Oberbergische Kreis hatte sich als eine von 110 „Optionskommunen“ um die alleinige Wahrnehmung der Aufgaben beworben. Alles Weitere dazu ergibt sich aus dem beigefügten Schreiben des Staatssekretärs des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW vom 30.03.2011.

Anlage:

Schreiben vom 30.03.11 vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW